



ECO.30**S+**

Magnetbohrmaschine *mit 2-Wege-Elektromagnetfuß*



Unser Glückwunsch zum Kauf dieser Premium-Magnetbohrmaschine. Bei EUROBOOR sind wir bestrebt, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen, indem wir hochwertige und innovative, mobile Bohr- und Schneidlösungen entwickeln und anbieten. Wir glauben, dass ein Profi wie Sie, sich auf einen professionellen Lieferanten verlassen können muss. Das hat uns zu einem wichtigen Akteur in der industriellen Welt gemacht, mit einer eigenen Fabrik und mehreren Büros weltweit. Und das alles, weil wir immer auf unsere Kunden und die Anforderungen des Marktes gehört haben.

Unsere Vision konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer mobiler Werkzeuge, die unseren Kunden einen Mehrwert bieten und ihre tägliche Arbeit erleichtern. Nachhaltigkeit, Zeitersparnis und Kosteneinsparungen verlieren wir nie aus den Augen.

Freuen Sie sich über ihre neue Maschine!

Bevor Sie Ihre neue Magnetbohrmaschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte zuerst alle Anweisungen. Die Anweisungen finden Sie in diesem Handbuch und auf dem Warnschild auf Ihrem Gerät. Bei sachgemäßer Bedienung, Pflege und Wartung bietet Ihnen Ihre Maschine jahrelange Premium-Bohrleistung.

**UM DAS UNFALLRISIKO ZU MINIMIEREN, MUSS DER GEIGNETE UND GESCHULTE BENUTZER,
VOR INBETRIEBNAHME, ALLE ANWEISUNGEN LESEN UND VERSTEHEN**

Alle unsere Büros und deren Kontaktinformationen finden Sie unter: www.euroboor.com

Das Originalhandbuch wurde in englischer Sprache erstellt. Sollten bei Übersetzungen Abweichungen auftreten, ist zur Klärung auf die Originalfassung zu verweisen.

Inhaltsverzeichnis

ECO.30S+	1
Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Sicherheit	4
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2 Spezifische Sicherheitsinformationen	6
2. Beschreibung.....	8
2.1 Anwendung	8
2.2 Beschreibung und Funktionen.....	8
2.3 Lieferumfang	9
2.4 Seriennummer	9
2.5 Technische Daten	10
2.6 Symbole	11
2.7 Entsorgung.....	12
3. Vorbereitung & Anpassung	13
3.1 Montage	13
3.2 Vor der Anwendung	14
4. Einsatz der Maschine	15
4.1 Systemsteuerung.....	15
4.2 Zwei-Wege Elektromagnet.....	15
4.3 Ein- und Ausschalten des Motors.....	17
4.4 GYRO-TEC Sicherheit	17
4.5 Leistungsschutz	18
4.6 Kohlebürsten	19
4.7 Werkzeugschmierung.....	19
5. Arbeiten mit Bohrzubehör	20
5.1 Kernbohrer	20
5.2 Spiralbohrer.....	21
5.3 Reiben und senken	21
6. Wartung.....	22
7. Störungsbeschreibung	24
8. Explosionszeichnungen & Ersatzteilliste	26
8.1 Explosionszeichnungen	26
8.2 Ersatzteilliste	29
8.3 Verdrahtungsdiagramm	30
8.4 Garantie und Service	31
8.5 Konformitätserklärung	32

1. Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie diese Bedienungsanleitung und die "Allgemeinen Sicherheitsanweisungen", einschließlich der Zahlen, Spezifikationen, Sicherheitsvorschriften und der Schilder, die auf GEFÄHR, WARNUNG und VORSICHT hinweisen, gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.



WARNUNG: Bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um das Risiko von Feuer, Stromschlag und Personenschäden einschließlich Folgen zu reduzieren.

Bitte beachten Sie auch die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzvorschriften. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in der genannten Dokumentation kann zu einem elektrischen Schlag, Verbrennungen und/oder schweren Verletzungen führen.

Diese Bedienungsanleitung einschließlich der "Allgemeinen Sicherheitshinweise" sollte für den späteren Gebrauch aufbewahrt und dem Elektrowerkzeug beigelegt werden, sollte es weitergegeben oder verkauft werden.

ARBEITSBEREICH

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Überladene Werkbänke und dunkle Arbeitsbereiche laden zu Unfällen ein.
2. Betreiben Sie keine Magnetbohrmaschine in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Magnetische Bohrmaschine kann Funken erzeugen, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. Halten Sie Umstehende, Kinder und Besucher fern, während Sie eine magnetische Bohrmaschine bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. Magnetbohrmaschinenstecker müssen zur Steckdose passen. Ändern Sie den Stecker niemals in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker.
2. Vermeiden Sie den Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
3. Setzen Sie Magnetbohrmaschinen nicht Regen oder Nässe aus. Wasser, das in eine Maschine eintritt, erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
4. Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie niemals das Kabel, um die magnetische Bohrmaschine zu tragen oder ziehen Sie den Stecker aus einer Steckdose. Halten Sie die Schnur von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Ersetzen Sie beschädigte Kabel sofort. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
5. Verwenden Sie beim Betrieb einer Magnetbohrmaschine ein Verlängerungskabel, das für den Außenbereich geeignet ist. Die Verwendung eines Kabels, bestimmt für den Außenbereich, reduziert das Risiko eines elektrischen Schlags.
6. Wenn der Betrieb einer Magnetbohrmaschine an einem feuchten Ort unvermeidbar ist, verwenden Sie eine fehlerstromschutzgeschützte Versorgung. Die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters reduziert das Risiko eines elektrischen Schlags.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

1. Bleiben Sie wachsam, beobachten Sie, was Sie tun, und verwenden Sie den gesunden Menschenverstand, wenn Sie eine magnetische Bohrmaschine verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht, während Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unaufmerksamkeit beim Bedienen von Magnetbohrmaschinen kann zu schweren Personenschäden führen.
2. Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Lange Haare zurückhalten. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können in beweglichen Teilen gefangen werden.
3. Vermeiden Sie versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass der Schalter aus-geschaltet ist, bevor Sie ihn anschließen. Das Tragen von Magnetbohrmaschinen mit dem Finger am Schalter oder das Anschließen von Magnetbohrmaschinen, die den Schalter eingeschaltet haben, lädt zu Unfällen ein.
4. Legen Sie niemals Hände, Finger, Handschuhe oder Kleidung in die Nähe von Schnitt-bereich oder rotierenden Maschinenteilen.
5. Entfernen Sie die Einstellwerkzeuge, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil der Maschine befestigt ist, kann zu Personenschäden führen.
6. Nicht übergreifen. Halten Sie jederzeit den richtigen Halt und das Gleichgewicht. Die richtige Basis und Balance ermöglicht eine bessere Kontrolle der Magnetbohrmaschine in unerwarteten Situationen.
7. Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz müssen für entsprechende Einsatzbedingungen verwendet werden.
8. Verwenden Sie bei Arbeiten an nicht horizontalen Komponenten immer die mitgelieferte Sicherheitskette. Die Magnet Haftkraft könnte sich lösen, z.B. bei Spannungsverlust u.a..



WARNUNG: Tragen Sie Augen- und Gehörschutz wenn Sie dieses Gerät verwenden.

MASCHINENEINSATZ UND -PFLEGE

1. Wenn Sie das Gerät auf nicht horizontalen Flächen verwenden, müssen Sie Schneidpaste verwenden. Verwenden Sie kein Öl, da das Öl in die Motoreinheit tropfen kann.
2. Während des Maschinenbetriebs muss der Kernbohrer gekühlt und mit hochwertigem Schneid Öl oder Emulsion geschmiert werden.
3. Entfernen Sie den Bohrkern nach jedem Loch aus dem Kernbohrer.



VORSICHT: Der Bohrkern kann heiß sein!

4. Verwenden Spannzeuge oder andere praktische Möglichkeiten, um das Werkstück auf einem stabilen Unterbau zu sichern und zu stützen. Das Halten und Fixieren von Hand oder gegen den Körper ist instabil und kann zu Kontrollverlust führen.
5. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Schalter nicht bestimmungsgemäß arbeiten. Maschine, die nicht mit den Schaltern gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
6. Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle, bevor Sie Anpassungen vornehmen, Zubehör wechseln oder die Maschine aufbewahren. Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, die Maschine versehentlich zu starten.
7. Lagern Sie unbenutzte Magnetbohrmaschinen außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen ungeschulten Personen. Werkzeuge sind in den Händen ungeschulter Benutzer gefährlich.

8. Warten Sie Maschinen mit Sorgfalt. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Richtig gewartete Werkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu kontrollieren.
9. Überprüfen Sie Position und Beweglichkeit der Bauteile, Bruch von Bauteilen und andere Bedingungen, die den Maschinenbetrieb beeinträchtigen könnten. Wenn Beschädigungen erkennbar sind, lassen Sie die Maschine vor der Verwendung warten. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen und Werkzeuge verursacht.
10. Verwenden Sie nur Zubehör, das für Ihr Maschinen Modell empfohlen wird. Zubehör, das für eine Maschine geeignet sein kann, kann bei Verwendung an einer anderen Maschine gefährlich werden.

SERVICE

1. Der Maschinenservice darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Service oder Wartung, die von unqualifiziertem Personal durchgeführt werden, können zu einem Verletzungsrisiko führen.
2. Verwenden Sie bei der Wartung einer Maschine nur identische Ersatzteile. Befolgen Sie die Anweisungen im Wartungsabschnitt dieses Handbuchs. Die Verwendung nicht autorisierter Teile oder die Nichtbeachtung von Wartungsanweisungen kann ein Risiko für elektrischen Schlag oder Verletzungen darstellen.
3. EUROBOOR bietet Kits mit offiziellen EUROBOOR Ersatzteilen an, die für Ihre Magnetbohrmaschine geeignet sind.

1.2 Spezifische Sicherheitsinformationen

- Die Finger sind aus dem Bohrbereich herauszuhalten;
- Vermeiden Sie es, den Bohrkern zu berühren, der nach Abschluss des Arbeitsvorgangs automatisch vom Zentrierstift ausgeworfen wird. Kontakt mit dem heißen Kern, oder auch beim Ausstoßen, kann persönliche Verletzungen verursachen;
- Verwenden Sie immer den Bohrschutz. Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass die Schutzeinrichtung sicher montiert ist.
- Verwenden Sie immer die Sicherheitskette;
- Die Magnetbohrmaschine eignet sich für den Einsatz auf Stahl mit einer Dicke ab 5 mm, ohne Luftspalt zwischen der Magnetfußoberfläche und der Montagefläche. Krümmungen, Farbschichten und Oberflächenunregelmäßigkeiten erzeugen einen Luftspalt. Halten Sie den Luftspalt auf ein Minimum;
- Stellen Sie die Maschine immer auf eine ebene Fläche;
- Klemmen Sie die Magnetbohrmaschine nicht an kleinen oder unregelmäßig geformten Gegenständen;
- Stellen Sie die Maschine immer auf eine Oberfläche, die frei von Spänen und Verschmutzung ist.
- Halten Sie den Magneten sauber, frei von Ablagerungen und Spänen;
- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es gemäß diesen Anweisungen montiert und installiert wurde.
- Schalten Sie die Maschine nicht ein, bevor Sie überprüft haben, ob der Magnetständer fest an der Montagefläche haftet.
- Stellen Sie den Schlitten so ein, dass der Kernbohrer vor dem Bohren nicht das Werkstück berührt. Führen Sie keine Konstruktions-, Montage- oder Konstruktionsarbeiten am Werkstück durch, während die Maschine eingeschaltet ist;
- Stellen Sie vor dem Einschalten des Geräts sicher, dass das gesamte Zubehör korrekt montiert wurde.

- Verwenden Sie immer die empfohlene Geschwindigkeit für das Zubehör und den Werkstoff;
- Verwenden Sie die Maschine nicht auf demselben Werkstück, an dem gerade elektrische Schweißgeräte ausgeführt werden.
- Verwenden Sie nur geeignete Schneidflüssigkeit. Wir bieten eine Reihe von Premium-Schmierstoffen an, die speziell für optimale Leistung und maximale Standzeit der Werkzeuge entwickelt und ausgewählt wurden.
- Verwenden Sie keine Schneidflüssigkeiten, während Sie vertikal oder über Kopf bohren.
- Tauchen Sie den Fräser in Schneidpaste oder tragen Sie ein geeignetes Spray für diese Anwendungen auf;
- Gießen Sie keine Schneidflüssigkeit in den Behälter, während er in der Halterung montiert ist. Lassen Sie keine Flüssigkeiten in den Antriebsmotor eindringen.
- Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass der bewegliche Bohrschutz ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Metallspäne oder harzige Rückstände nicht zu einer Beeinträchtigung der Funktionen führen können;
- Im Falle eines verklemmten Kernbohrers trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, entfernen Sie den Grund für den Stau, bevor Sie die Maschine wieder einschalten.

RESTRISIKEN

Trotz der Anwendung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und der Umsetzung der Sicherheit, bestimmte Restrisiken können nicht vermieden werden. Diese sind:

- Beeinträchtigung des Gehörs;
- Risiko von Personenschäden durch umherfliegende Partikel;
- Gefahr von Verbrennungen durch heiße Bauteile während des Betriebs;
- Risiko von Personenschäden durch exzessiven Gebrauch.

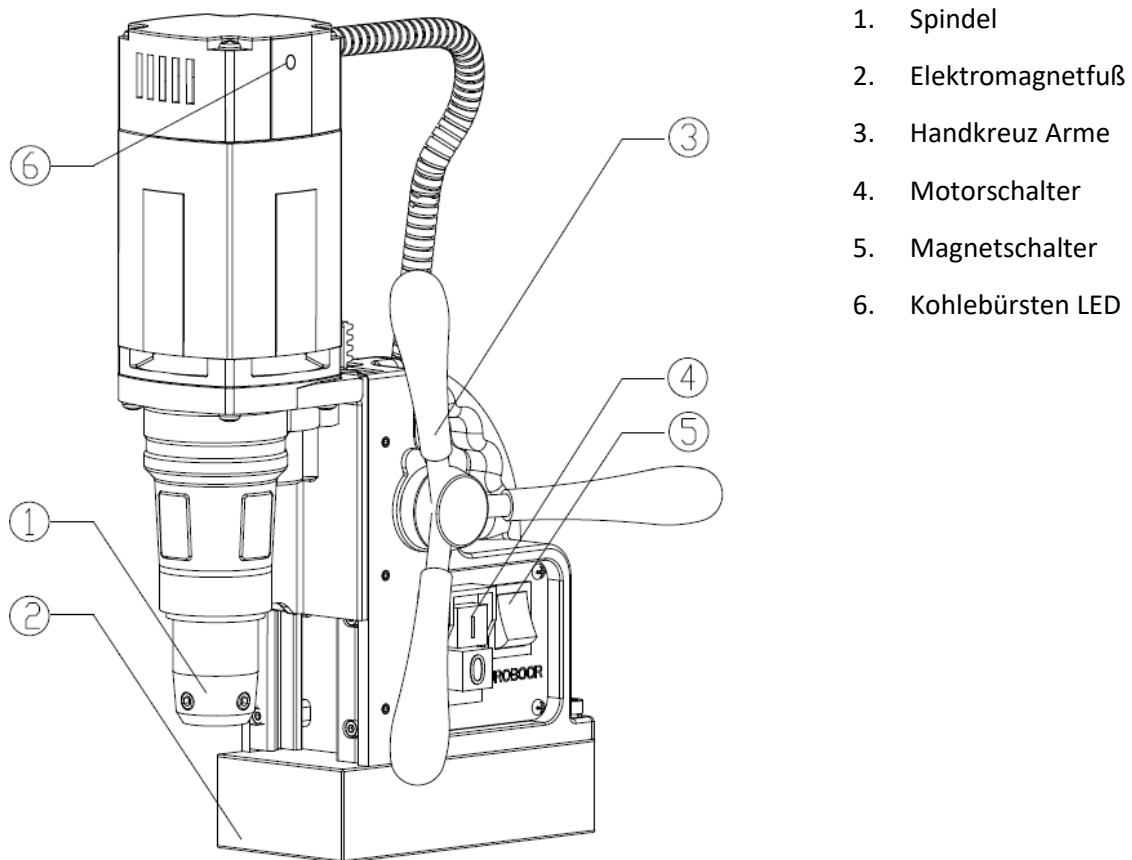
Versuchen Sie immer, diese Risiken so weit wie möglich zu reduzieren.

2. Beschreibung

2.1 Anwendung

Diese magnetische Bohrmaschine ist für den gewerblichen Einsatz als Bohrmaschine zum Bohren von Materialien mit einer magnet-fähigen Oberfläche mit Kern- und Spiralbohrern sowie zum Senken in einer wettergeschützten Umgebung mit den von EUROBOOR empfohlenen Anwendungswerkzeugen und Zubehörmaterialien bestimmt. Die magnetische Bohrmaschine kann horizontal, vertikal oder über Kopf eingesetzt werden.

2.2 Beschreibung und Funktionen



[Bild 2-1]

2.3 Lieferumfang

1 x ECO.30S+ Magnetbohrmaschine
1 x Sicherheitsschutz
3 x Handgriffe
1 x Inbusschlüssel 2,5 mm
1 x Inbusschlüssel 3 mm
1 x Inbusschlüssel 4 mm
1 x Inbusschlüssel 5 mm
1 x Schmierstoffsystem
1 x Sicherheitskette
1 x Betriebsanleitung
1 x Gehörschutz
1 x Schutzbrille
1 x Sicherheitshandschuhe

2.4 Seriennummer

Die Seriennummer wird auf der Maschine dreimal angegeben: auf dem Maschinengehäuse und Magneten eingraviert, sowie auf dem Aufkleber am Motorgehäuse. Zusätzliche Seriennummern Aufkleber werden mit der Maschine für Ihre Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Die Seriennummer hilft Ihrem Händler und EUROBOOR, die Maschine zu validieren und zu identifizieren.

Zum Beispiel:

0302006001

bedeutet:

030 20 06 001

Maschinenserie

Baujahr

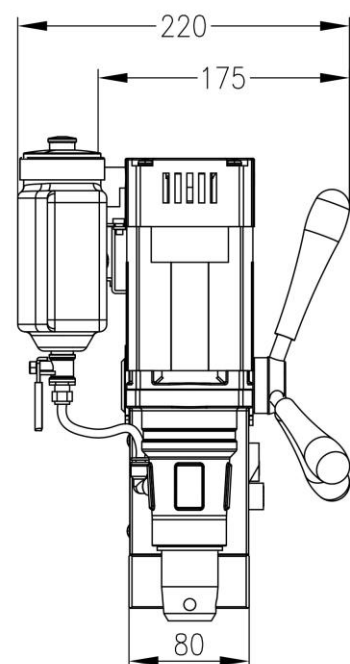
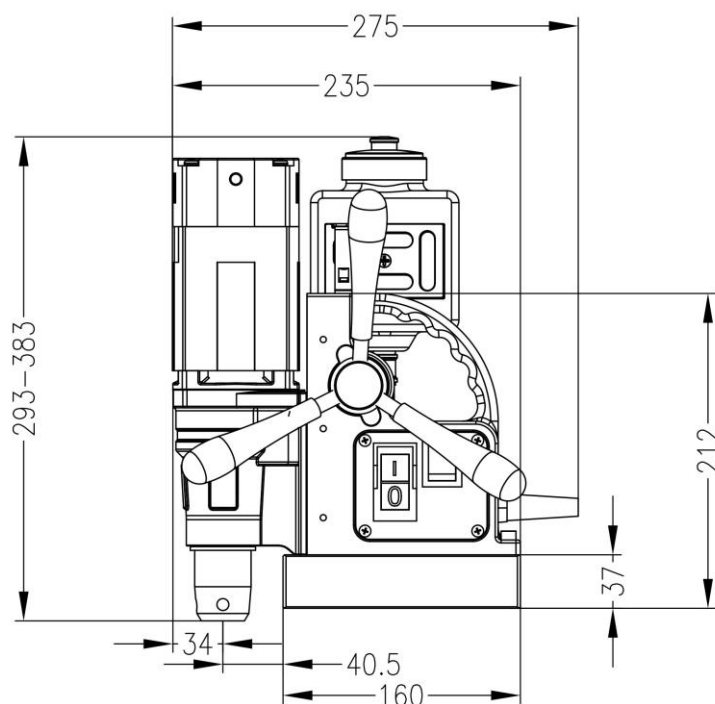
Herstellungsmonat

Identifikationsnummer







2.5 Technische Daten

	ECO.30S+
Kernbohren	Ø 12 - 30 mm
Spiralbohren	Ø 1 - 13 mm
Gewinde Schneiden	-
Senken	Ø 10 - 35 mm
Länge	275 mm
Breite	190 mm
Höhe	293 - 383 mm
Takt	90 mm
Gewicht	8,5 kg
Magnet (L x B x H)	160 x 80 x 37 mm
Magnetische Kraft	1.200 kg
Motorleistung	900W
Gesamtleistung	950 W
Drehzahl (Leerlauf)	775 rpm
Drehzahl (Unter Last)	400 rpm
Spindel (Weldon)	19,05 mm
Spannung	220 - 240V AC / 50 - 60 Hz

Abmessungen (mm)



2.6 Symbole

Symbol	Begriff, Bedeutung	Erläuterung
	Dokumentation lesen	Lesen Sie unbedingt die Dokumentation in dieser Betriebsanleitung und insbesondere die "Allgemeinen Sicherheitshinweise" sowie die „Spezifischen Sicherheitsinformationen"
	Tragen Sie Gehörschutz	Verwenden Sie den Gehörschutz während des Betriebs
	Tragen Sie Schutzbrille	Verwenden Sie die Schutzbrille während des Betriebs
	Gefahr/Warnung/Vorsicht	Lesen und Anwenden der Informationen im beigestellten Text
	Europäisches Konformitätssymbol	Bestätigt die Konformität der Maschine mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft
	Schutzklasse I	Produkt mit Grundisolierung und bezeichneten (berührbaren) leitfähigen Teilen sind zusätzlich mit dem Schutzleiter verbunden
	Electromagnetic Compatibility	Funktioniert einwandfrei , ohne elektromagnetische Störungen in der Umgebung zu verursachen
	International Electrotechnical Commission	Einhaltung internationaler elektromagnetischer Normen
	ISO9001	Zertifiziert nach ISO9001:2015 Qualitätsmanagementsystem
	UL	Zertifiziert von Underwriters Laboratories (UL), ein anerkanntes Sicherheitsprüflabor, das von der US-Bundesbehörde OSHA akkreditiert ist
mm	Millimeter	Maßeinheit für die Dimensionen
"	Zoll	Maßeinheit für die Dimensionen
kg	Kilogramm	Maßeinheit für die Masse
V	Volt	Maßeinheit für die elektrische Spannung
A	Ampere	Maßeinheit für die elektrische Stromstärke
W	Watt	Maßeinheit für die Leistung
rpm	Umdrehungen pro Minute	Maßeinheit für die Umdrehungen pro Minute

2.7 Entsorgung



Separate Sammlung. Dieses Produkt darf nicht mit normalem Hausmüll entsorgt werden.



Die getrennte Sammlung von gebrauchten Produkten und Verpackungen ermöglicht die Wiederverwertung und Wiederverwendung von Materialien. Die Wiederverwendung von recycelten Materialien trägt dazu bei, Umweltverschmutzung zu verhindern und den Bedarf an Rohstoffen zu verringern.

Lokale Vorschriften können eine getrennte Anlieferung von Elektroprodukten aus dem Haushalt, auf kommunalen Abfalldeponien oder beim Einzelhändler vorsehen, wenn Sie ein neues Produkt kaufen.

3. Vorbereitung & Anpassung

3.1 Montage



WARNUNG: Um das Verletzungsrisiko zu verringern, schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie die Stromquelle, bevor Sie Zubehör installieren oder entfernen, bevor Sie die Einstellungen anpassen oder ändern, oder Reparaturen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass sich alle Schalter in der AUS Position befinden. Ein versehentliches Anfahren kann Verletzungen verursachen.

Anbau der Handgriffe

1. Schrauben Sie die drei Handgriffe im Uhrzeigersinn in die Nabe;
2. Von Hand Festziehen.

Die Griffe sollen beim Eindrehen ins Gewinde leicht nach außen gerichtet sein und dürfen nicht verkanten.

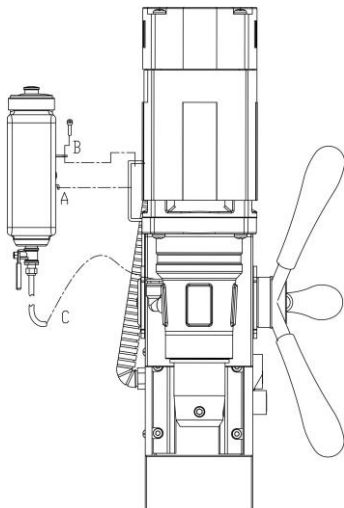
Montage des Sicherheitsschutzes

Der Sicherheitsschutz schützt vor Absplitterungen, abschleudernden Spänen und versehentlichem Kontakt, und muss immer vor dem Betrieb montiert werden.

1. Halten Sie den Schutz unterhalb der Spindel vor den Magnetfuß, richten Sie die Schlitze in dem Schutzblech zu den Gewinden in dem Magnetfuß aus;
2. Montieren Sie die Schrauben in die Gewinde, seitlich im Magnetfuß.



WARNUNG: Verwenden Sie immer den Sicherheitsschutz.



Montage des Schmierstoff Systems

1. Hängen Sie den Kühlmitteltank (A) in den Halter
2. Einschrauben des Befestigungsstiftes (B)
3. Schließen Sie den Kühlmittelschlauch (C) an die Armatur am Getriebe an. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch vollständig und fest eingesteckt ist.
4. Um den Kühlmittelschlauch zu trennen, drücken Sie den blauen Ring und ziehen den Schlauch ohne Gewalt aus der Winkel Verschraubung.

[Bild 3-1]

Montage der Sicherheitskette

1. Ziehen Sie die Sicherheitskette durch die Gehäuse Grifföffnung;
2. Schlagen Sie die Kette um das Werkstück;
3. Schließen Sie die Kette sicher mit dem Schloss.



WARNUNG: Verwenden Sie immer die Sicherheitskette beim vertikalen und/oder überkopf Bohren. Die Sicherheitskette ersetzt nicht die Magnetische Kraft der des Magnetfußes: Sie wird einfach verwendet, um bei einer Magnetstörung vor Abstürzen zu schützen.

3.2 Vor der Anwendung

Bitte stellen Sie sicher, dass die Kontaktfläche für den Magnetfuß eben, sauber und rostfrei ist. Entfernen Sie alle Lacke oder Primer. Bei der Bearbeitung von Materialien, die nicht magnetfähig sind, müssen geeignete Befestigungsvorrichtungen verwendet werden, die als Zubehör von EUROBOOR erhältlich sind, z. B. Saugplatte, Vakuumpatte oder Rohrbohrmaschine. Bei Arbeiten an Stahlwerkstoffen mit einer Materialstärke von weniger als 6 mm kann das Werkstück mit einer zusätzlichen Stahlplatte verstärkt werden, um die magnetische Haltekraft zu gewährleisten. Eine solche Zusatz Stahlplatte muss extra befestigt werden. Beim Ausschalten des Magnetes könnte diese sonst abfallen - Unfallgefahr.

Überprüfen Sie die Maschine auf mögliche Beschädigungen. Bevor Sie die Maschine verwenden, muss sichergestellt sein, dass alle Komponenten bestimmungsgemäß funktionieren. Beschädigte Bauteile müssen nach den Spezifikationen von EUROBOOR durch sach- und fachkundige Personen repariert oder ersetzt werden.

Kein Gebrauch unter nassen Bedingungen oder im Umfeld von brennbaren Flüssigkeiten oder Gases.

Überwachung der Bediener keine unerfahrenen Bediener an die Maschine, besonders keine Kinder.

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor ist nur für eine Spannung ausgelegt. Überprüfen Sie immer, ob die Stromversorgung der Spannung auf dem Typenschild entspricht.

Ihre Magnetbohrmaschine EUROBOOR ist in der Klasse I (geerdet) nach EN 61029-1 ausgelegt. Erdung ist erforderlich.

Wenn das Netz-Anschlusskabel beschädigt ist, muss es durch ein speziell vorbereitetes Kabel ersetzt werden, das bei EUROBOOR oder Ihrem EUROBOOR-Händler erhältlich ist..

Verlängerungskabel

Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, verwenden Sie ein zugelassenes 3-Adriges Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme dieser Maschine geeignet ist (siehe technische Daten). Die minimale Leitergröße beträgt 1,5 mm²; die maximale Länge beträgt 30 Meter.



WARNUNG: Wenn Sie eine Kabeltrommel verwenden, immer das Kabel vollständig abwickeln.

Nützliche Tipps

- Probieren Sie ein paar einfache Bohrarbeiten mit Schrott, bis Sie ein "Gefühl" für die magnetische Bohrmaschine entwickeln;
- Geben Sie der neuen Maschine Gelegenheit für ein paar Stunden Einlaufzeit. Eine neue Maschine nicht gleich max. belasten;
- Überlastung der Maschine unbedingt vermeiden; Möglicher Garantieverlust.
- Vermeidung von Feuchtigkeit im Umfeld der Maschine schützt die Maschine und Personen.

4. Einsatz der Maschine



WARNUNG: Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise und die geltenden Vorschriften.

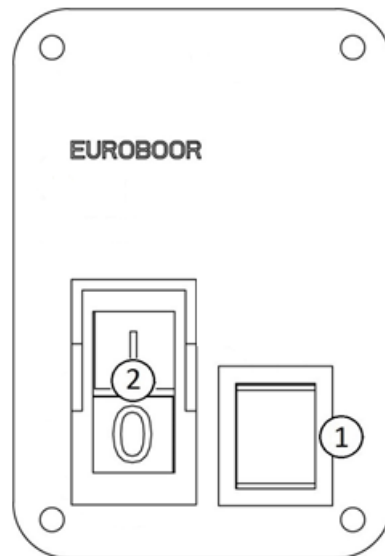


WARNUNG: Um das Risiko schwerer Personenschäden zu verringern, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Gerät von der Stromquelle, bevor Sie Anpassungen vornehmen oder Zubehör entfernen bzw. anbauen.

4.1 Systemsteuerung

Das Bedienfeld Ihrer Magnetbohrmaschine ist für maximale Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit ausgelegt.

1. Magnetschalter
2. Motorschalter

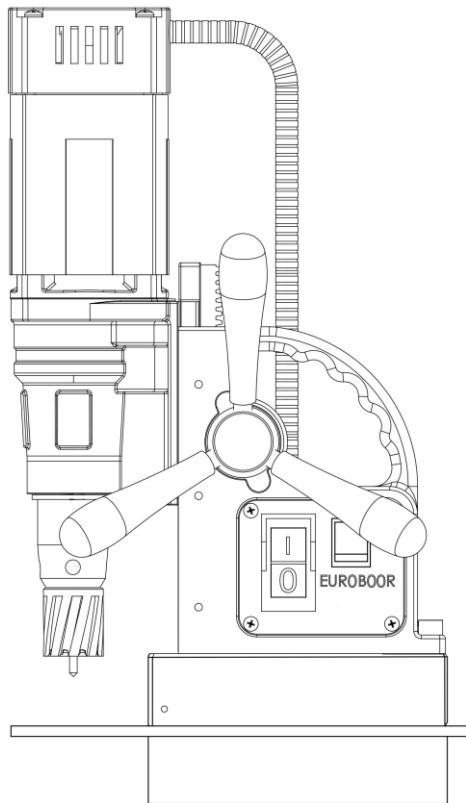


[Bild 4-1]

4.2 Zwei-Wege Elektromagnet

Stellen Sie sicher, dass die magnetische Bohrmaschine auf einer glatten, sauberen, ebenen und festen Oberfläche ohne Gegenstände oder Schmutz platziert wird, um eine maximale Haftung zu gewährleisten.

Das Werkstück muss mindestens 6 mm dick sein, damit der Magnet sicher haftet und die Maschine sicher bohrt. Falls das Werkstück zwischen 3 mm (1/8") und 6 mm (1/4") liegt, stellen Sie sicher, dass Sie eine richtige Basis bilden, um ein gutes Magnetfeld zu erzeugen, wie unten gezeigt.



[Bild 4-2]

Der Elektromagnet funktioniert am besten auf Oberflächen mit einer Dicke von mindestens 10 mm (3/8"). Ursache für ein nicht ausreichend großes Magnetfeld:

- Oberfläche nicht flach, Magnetfuß wackelt;
- Werkstück ist nicht magnetisierbar (z.B. Aluminium, Edelstahlsorten);
- Werkstück ist beschichtet oder lackiert, auch mangelnde Haftreibung durch Glätte z.B. bei Silikonlacken oder bei geflexten blanken Oberflächen;
- Werkstück ist nicht dick genug.

2-Wege-Magnetfuß

Diese Maschine ist mit einer 2-Wege-Magnetfunktion ausgestattet. Bei der Hälfte der magnetischen Kraft (600 kg) haftet der Magnetfuß ausreichend an der Oberfläche, um die Maschine in Position zu halten, während sie nicht in Betrieb ist. Noch wichtiger ist, dass sie weniger Energie verbraucht, weniger Wärme erzeugt und sich die Lebensdauer verlängert. Nur mit voller magnetischer Kraft (1.200 kg) kann die Maschine zum Bohren eingesetzt werden.

Verwendung des 2-Wege-Magneten:

1. Positionieren Sie die Maschine auf dem Werkstück;
2. Um den Magneten mit der Hälfte der Magnetkraft zu aktivieren, drücken Sie den **roten** Magnetschalter. Der Magnetschalter leuchtet jetzt **rot**;
3. Drücken Sie für volle magnetische Kraft den **grünen** Motorschalter "I";
4. Um den Magneten zu deaktivieren, drücken Sie zuerst den **roten** Motorschalter "O", um auf die halbe Magnetkraft zurückzukehren, drücken Sie dann den **roten** Magnetschalter erneut.

Wir weisen darauf hin, dass oben genannte Anweisungen nicht garantieren, dass der Magnet hält. EUROBOOR übernimmt keine Haftung, wenn die Magnetfunktion beeinträchtigt ist. Für den sicheren, stabilen Stand der Maschine ist ausschließlich der Bediener verantwortlich.

Stellen Sie sicher, dass der Magnet fest am Werkstück haftet, bevor Sie die Motoreinheit der Magnetbohrmaschine einschalten. EUROBOOR-Magnetfuß hat zwei Spulen; stellen Sie sicher, dass beide Spulen mit dem Werkstück in Berührung kommen. Schließen Sie keine andere Maschine an dieselbe Steckdose an, an die die magnetische Bohrmaschine angeschlossen ist, da sie zum Verlust der magnetischen Kraft führen kann.

Verwenden Sie immer die Sicherheitskette. Bohren über Kopf ist extrem gefährlich und wird nicht empfohlen. Für den Einsatz von Magnetbohrmaschinen auf Rohren, nicht flachen oder nichtmagnetischen Materialien verweisen wir auf unseren Katalog oder unsere Website www.euroboor.com wo mehrere Vakuumanzugsysteme, Rohrspannsysteme und Rohrmaschinen zu finden sind.

4.3 Ein- und Ausschalten des Motors

Die Motoreinheit kann nur eingeschaltet werden, wenn der Magnet aktiviert ist. Um den Motor einzuschalten, drücken Sie die **grüne** Taste mit der Markierung "I". Um den Motor auszuschalten, drücken Sie die **rote** Taste mit der Markierung "O".

4.4 GYRO-TEC Sicherheit

Diese EUROBOOR Magnetbohrmaschine ist mit GYRO-TEC Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Sie verfügt über einen gyroskopischen Sensor, der Beschleunigung und Verschiebung in jede Richtung erkennt. Immer wenn die Maschine eine plötzliche oder unerwünschte Bewegung erkennt, wird der Motor automatisch von der Elektronik der Maschine heruntergefahren. Diese Sicherheitsfunktionalität bietet dem Benutzer Schutz unter verschiedenen Zuständen, wie z. B.:

- Plötzlicher Verlust der magnetischen Kraft während des Betriebs;
- Übermäßige Vibrationen durch falsches Bohrverfahren, abgenutzte Schneidwerkzeuge, etc;
- Plötzliche Verschiebung des Werkstücks, an dem die Magnetbohrmaschine befestigt ist.

Durch das automatische Abschalten des Motors wird das Risiko, die Maschine, die Werkzeuge, das Werkstück und den Bediener zu beschädigen oder zu verletzen, verringert.

Jedes Mal, wenn der Motor gestartet wird, benötigt die Maschinenelektronik einen Moment, um eine Systemprüfung durchzuführen und das Sicherheitssystem zu initiieren. Die GYRO-TEC Sicherheitsfunktion greift drei Sekunden nach dem Start des Motors ein.

Es ist sehr wichtig zu beachten, dass diese Funktionalität das Sicherheitsniveau erhöht, aber den Bediener nicht daran hindert, die Maschine fehlerhaft zu verwenden. Der Bediener sollte immer die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen befolgen und alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen treffen.

4.5 Leistungsschutz

Die Leistungsschutzfunktion ist zweifach; Diese besteht sowohl aus Leistungsschwankungsschutz als auch aus Überspannungsschutz. Spezielle Sicherheitskomponenten, die in die Elektronik der Maschine eingebaut sind, machen sie zuverlässiger in Situationen, in denen die Stromversorgung aufgrund von Einflüssen unterschiedlich hoch sein kann:

- Rund um den Arbeitsplatz, z.B. durch Einschalten von Hochleistungs- oder unzuverlässigen elektrischen Geräten, einem defekten Leistungsschalter oder defekter Verdrahtung;
- Außerhalb des Arbeitsplatzes, z. B. durch ein instabiles Stromnetz oder Blitz.

Eine Maschine mit dieser Funktion ist geeignet, bei Standard-Nennspannungs- und Frequenzschwankungen 220-240 Volt und 45-65 Hz betrieben zu werden.

Leistungsschwankungsschutz

Wenn die Frequenz zu hoch (über 65 Hz) oder zu niedrig (unter 45 Hz) ist, startet der Motor nicht. Wenn die Frequenz des Netzteils während des Bohrvorgangs außerhalb des Bereichs liegt, schaltet sich der Motor automatisch ab. Die Maschine funktioniert wieder normal, wenn die normale Frequenz wiederhergestellt wurde. *

Spannungsschutz

Jenseits der Nennspannung ist eine Maschine mit dieser Funktion in der Lage, Spannungsspitzen bis zu 4.000 Volt (1-2 μ s) * zu bewältigen. Je nach Höhe der Spitze kann es notwendig sein, eingebaute Sicherungen, das Steuergerät oder den Netzschalter zu ersetzen, aber andere wichtigen Bauteile, wie Motor und Magnet, werden geschützt.

***Haftungsausschluss: Euroboor haftet nicht für Schäden, die an der Maschine aufgrund von elektrischen Problemen am Arbeitsplatz entstehen. Der oben erwähnte Schutz ist nicht in allen Fällen von Spannungsspitzen und/oder Frequenzschwankungen gewährleistet. Euroboor übernimmt keine Haftung, wenn die Leistungsschutz Funktion beeinträchtigt ist.**

Vorgehen wenn sich der Motor im Betriebszustand automatisch als Selbstschutz abschaltet:

1. Schalten Sie den Magneten aus;
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle;
3. Beheben Sie die Ursache des Problems, indem Sie:
 - Sicherstellen, dass die Probleme mit der Stromquelle behoben sind;
 - Verbinden Sie die Maschine an eine andere und zuverlässige Stromquelle;
4. Verwenden Sie das Gerät wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben weiter.

4.6 Kohlebürsten

Diese Maschine ist mit Kohlebürsten mit 2 Schutzfunktionen ausgestattet. Der Zweck beider Funktionen besteht darin, den rechtzeitigen Service zu planen und zusätzliche Kosten durch unerwartete Ausfallzeiten oder unnötigen Teileaustausch zu vermeiden.

Kohlebürsten-Verschleißanzeige

Seitlich im Motorgehäuse Deckel finden Sie ein integriertes LED-Licht. Unter normalen Umständen ist dieses Licht ausgeschaltet. Das LED-Licht leuchtet rot, wenn die Kohlebürsten so abgenutzt sind, dass es empfohlen wird, sie zu ersetzen.

Die tatsächliche Restbetriebszeit hängt von der Nutzung der Maschine ab, kann aber bis 12 Betriebsstunden betragen. Dies ermöglicht es, den Service der Maschine zu planen und unerwartete Ausfallzeiten zu vermeiden.

Automatische Abschaltung

Als zusätzlichen Schutz, wenn die Kohlebürsten die Verschleißgrenze erreicht haben, schaltet sich der Motor automatisch ab. Dadurch wird verhindert, dass der Anker beschädigt wird. Während der automatischen Abschaltung leuchtet die Kohlebürsten Verschleißanzeige nicht.

Zum Austausch von Kohlebürsten siehe Kapitel 6. Wartung.

4.7 Werkzeugschmierung

Vertikale Anwendungen

Um das Schmiersystem nutzen zu können, ist der Tank mit einem Schneidschmierstoff zu befüllen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kugelhahn geschlossen ist;
 2. Schrauben Sie den Behälterdeckel ab;
 3. Befüllen Sie den Behälter mit Schneidschmierstoff;
 4. Schrauben Sie den Deckel wieder drauf.
- Passen Sie die Flüssigkeitsmenge nach Bedarf mit dem Kugelhahn an;
 - Fügen Sie mehr Schneidschmierstoff hinzu, wenn die Späne (Metallspäne) blau werden.

Horizontale und Überkopf-Anwendungen

Tauchen Sie den Fräser in Schneidpaste oder verwenden Sie ein Schneidöl Spray.



WARNUNG: Verwenden Sie das Schmiersystem nicht in horizontalen oder Überkopf Bohranwendungen. Verwenden Sie stattdessen EUROBOOR Schneidpaste oder Spray.

Achten Sie darauf, nur geeignete Schneidschmierstoffe zu verwenden. EUROBOOR bietet eine breite Palette an Schneidschmierstoffen für alle Werkzeug- und Materialkombinationen. Die richtige Schmierung hilft Ihnen, bessere und schnellere Ergebnisse zu erzielen und die Lebensdauer Ihrer Werkzeuge zu verlängern.

5. Arbeiten mit Bohrzubehör

5.1 Kernbohrer

Kernbohrer schneiden Material nur am Rand des Lochs, anstatt das gesamte Material des Bohrloches in Späne umzuwandeln. Dadurch ist die Energie, die für die Herstellung eines Bohrloches benötigt wird, geringer als bei einem Spiralbohrer. Beim Kernbohren ist es nicht notwendig, eine Zentrierbohrung herzustellen.



WARNUNG: Berühren Sie den Kernbohrer oder die Teile in dessen Umfeld nicht unmittelbar nach dem Borvorgang, da sie extrem heiß sein können und Verbrennungen auf der Haut verursachen. Stellen Sie sicher, dass sich niemand in dem Arbeitsbereich befindet, in den der Bohrkern ausgestoßen wird.

Bohrbedingungen

Die Leichtigkeit, mit der das Material gebohrt werden kann, hängt von mehreren Faktoren ab, Abriebfestigkeit. Während Härte und/oder Festigkeit das übliche Kriterium ist, können große Unterschiede in der Zerspanbarkeit zwischen Material, das ähnliche physikalische Eigenschaften aufweist, bestehen.

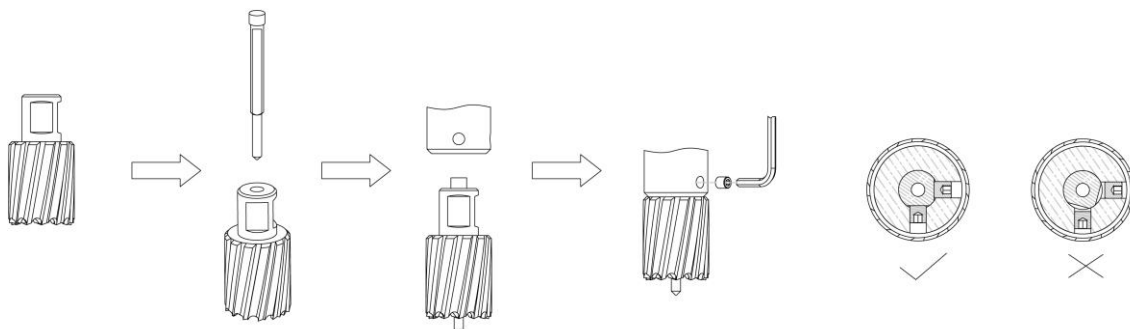
Die Bohrbedingungen sind abhängig von den Anforderungen an Standzeit und Oberflächengüte. Diese Bedingungen werden durch die Steifigkeit des Werkzeugs und des Werkstücks, der Schmierung und der Maschinenleistung weiter eingeschränkt. Je härter das Material, desto geringer die Schnittgeschwindigkeit.

Einige Materialien mit geringer Härte enthalten abrasive Substanzen, die zu einem schnellen hohen Geschwindigkeiten. Die Vorschubraten richten sich nach der Steifigkeit der Einrichtung, dem zu entfernenden Materialvolumen, Finish und verfügbare Maschinenleistung.

Bohren eines Lochs

Nachdem Sie die oben genannten Informationen und Sicherheitsempfehlungen gelesen haben, können Sie mit dem Bohren beginnen. Folgen Sie diesen 12 Schritten für das beste Bohrerergebnis:

1. Einbau des Kernbohrers:
 - Stecken Sie den Zentrierstift in den Kernbohrer;
 - Richten Sie die beiden Flächen auf dem Kernbohrer Schaft mit den Schrauben in der Aufnahme bzw. Spindelkopf aus;
 - Stellen Sie sicher, dass der Kernbohrer Schaft vollständig und korrekt eingesetzt ist;
 - Ziehen Sie die beiden Schrauben fest;



[Bild 5-1]

2. Markieren Sie genau das Zentrum der gewünschten Bohrung, z.B. auch mit Ankörnung;

3. Positionieren Sie die Maschine mit der Zentrierspitze genau auf dieser Markierung;
4. Schalten Sie den Magneten ein und überprüfen die korrekte Position des Kernbohrers. Die Maschine soll jetzt mit max. Magnetkraft einen sicheren Stand haben;
5. Öffnen Sie das Ventil im Deckel Ihres Schmiersystems durch Zug (sonst Vakuum möglich), sowie etwas den Kugelhahn, um das Öl über die Spindel dem Kernbohrer zuzuführen;
6. Schalten Sie den Motor ein und lassen Sie ihn mit der erforderlichen Drehzahl laufen;
7. Betätigen Sie das Handkreuz mit den Griffen, um mit dem Bohren zu beginnen. Erzeugen Sie leichten Druck, wenn der Kernbohrer das Werkstück berührt. Erzeugen Sie keinen gewaltsamen Vorschubdruck beim Bohrvorgang;
8. Bringen Sie beim Bohren einen gleichmäßigen Vorschubdruck auf. Die Bohrleistung verbessert sich nicht bei übermäßiger Last. Zu viel Druck überlastet den Motor und Ihr Kernbohrer verschleißt schneller oder bricht sogar;

Kontinuierliche, nicht verfärbte Späne sind ein Zeichen für die korrekte Bohrgeschwindigkeit und einen gut gekühlten, scharfen Kernbohrer. Lassen Sie den Kernbohrer die Arbeit gleichförmig tun und haben Sie etwas Geduld beim Bohrvorgang. Die Bohrungen „müssen nicht gestanzt“ werden!

9. Stellen Sie die Ölversorgung bei Bedarf ein. Bei Arbeitsende Kugelhahn schließen und beim Maschinentransport auch den Ventilknopf im Behälterdeckel eindrücken;
10. Reduzieren Sie den Vorschubdruck, kurz vor dem Durchbohren. Der Bohrkern wird von der federnden Zentrierspitze ausgestoßen;
11. Fahren Sie den Motorschlitten mit dem Handkreuz in die höchste Position und schalten Sie die Motoreinheit aus;
12. Entfernen Sie die Grate, Metallspäne und säubern Sie den Kernbohrer und die Werkstück Oberfläche mit geeigneten Hilfsmitteln um Verletzungen zu vermeiden.



Achtung: Der Bohrkern ist scharfkantig und kann sehr heiß sein!

5.2 Spiralbohrer

Verwenden Sie Spiralbohrer mit 19,05 mm (3/4") Weldon Schaft (EUROBOOR Code SPI oder SSPI). Richten Sie die ebenen Flächen auf der Schaft mit den Schrauben in der Spindel aus. Stellen Sie sicher, dass die Schaft vollständig und korrekt eingesetzt ist. Befestigen Sie die Schrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel.

Befolgen Sie die weiteren Schritte im Abschnitt Kernbohrer.

5.3 Reiben und senken

Verwenden Sie Stufenbohrer zum Reiben oder Senkbohrer zum senken und befolgen Sie die in den vorherigen Abschnitten genannten Schritte.

6. Wartung

Ihre EUROBOOR Magnetbohrmaschine wurde für den Betrieb mit langer Lebensdauer entwickelt. Ein zuverlässiger Betrieb hängt von der richtigen Pflege und der regelmäßigen Wartung ab.



VORSICHT: Um das Verletzungsrisiko zu verringern, schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie die Maschine von der Stromquelle, bevor Sie Zubehör installieren oder entfernen, bevor Sie die Einstellungen anpassen oder Reparaturen vornehmen. Stellen Sie sicher, dass sich der Magnetschalter in der AUS-Position befindet. Ein versehentliches Anfahren kann Verletzungen verursachen.

Wie jede Magnetbohrmaschine mit beweglichen Teilen benötigt auch Ihre EUROBOOR Magnetbohrmaschine einen regelmäßigen Wartungsservice. Hier einige Empfehlungen:

Überprüfen Sie die Maschine visuell auf Beschädigungen

Die Maschine muss vor dem Arbeitseinsatz auf Anzeichen von Schäden überprüft werden, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen würden. Besondere Hinweise zum Netzkabel sind zu beachten, wenn die Maschine beschädigt zu sein scheint, sollte sie nicht verwendet werden. Zuwiderhandlung kann hier zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Reinigung

- Reinigen Sie alle Schmutz, Staub und Metallspäne an Ihrer Magnetbohrmaschine;
- Blasen Sie Schmutz und Staub aus dem Motorgehäuse mit trockener Druckluft, immer dann wenn sich Verschmutzungen um die Lüftungsschlitze angesammelt haben. Tragen Sie zertifizierte Augenschutz und Staubmaske;
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder andere aggressive Chemikalien zur Reinigung der nichtmetallischen Teile der Maschineneinheit. Solche Chemikalien können diese Teile angreifen. Verwenden Sie ein Tuch und milde Reinigungsmittel. Lassen Sie niemals Flüssigkeit in die Antriebeinheit gelangen; Tauchen Sie die Maschine niemals in Flüssigkeiten.

Bedienung der Maschine

Die Funktionstüchtigkeit der Maschine muss mit allen Komponenten überprüft und sichergestellt werden. Ersetzen Sie alle defekten Teile sofort. Dadurch werden Folgeschäden verhindert.

Überprüfen des Magnetfußes

Vor jedem Arbeitseinsatz sollte die Magnetfuß Unterseite auf Beschädigungen überprüft werden. Schäden bzw. Schlagstellen z.B. mit Feile oder Abziehstein glätten. Eine nicht plane Magnetfuß Fläche führt dazu, dass der Magnet wackelt und die magnetische Haftkraft reduziert ist. Wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum außer Betrieb gesetzt wird, können Sie durch Einölen der Magnetfläche Rostansatz vermeiden. Reinigen Sie die Fläche dann vor erneuter Inbetriebnahme.

Getriebeöl überprüfen (IBO.G101)

Das Öl sollte einmal im Monat überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle beweglichen Bauteile bedeckt sind, um übermäßigen Verschleiß zu vermeiden. Das Öl sollte mindestens einmal im Jahr gewechselt werden, um sicherzustellen, dass Sie die Lebensdauer für die Maschine optimieren.

Kohlebürsten Ersatz

Wenn die Kohlebürste LED-Anzeige leuchtet ist der Zeitpunkt zum Austausch erreicht. Die dann noch verbleibende Betriebszeit hängt von der Verwendung der Maschine ab. Wenn die Kohlebürsten nun vollständig abgenutzt sind, schaltet sich die Maschine automatisch ab. Ersetzen Sie die Kohlebürsten, für einen weiteren Regelbetrieb.

Prüfen Sie den Motoranker

Gerade beim Kohlewechsel sollte auch der Kollektor des Motorankers überprüft werden. Bei übermäßigem Verschleiß durch tief eingelaufene Kohlebürsten in den Kollektor sollte das Bauteil erneuert werden. Ist der Motoranker defekt bzw. durchgebrannt, sichtbar z.B. an ausgeglühten, verfärbten Einzelsegmenten des Kollektors, lässt sich die Maschine nicht mehr starten. Motoranker Austauschset für ihre Maschine bei ihrem EUROBOOR Händler erhältlich.

Einstellung des Schlittens

Eine wesentliche Anforderung der Maschine ist, dass sich der Schlitten gleichförmig und kontrolliert bewegen lässt, frei von übermäßigem Spiel und Vibrationen. Dies ist erreichbar durch folgendes Vorgehen:

1. Stellen Sie die Maschine in eine aufrechte Position und fahren Sie mit Hilfe des Handkreuzes den Schlitten in die höchste Position. Reinigen Sie die Aluminium Führungsschienen und das Schlittenprofil und fetten Sie alle Kontaktflächen mit Maschinenfett ein. Zur Justage jetzt Schlitten in mittlere Position fahren, die beiden Inbusschrauben in der Leistenfront müssen zugänglich bleiben;
2. Spielarme Einstellung erfolgt durch Lockern dieser gesamt 3 Inbusschrauben SW3 in der verstellbaren Leiste. Die seitlichen Druckschrauben SW2,5 gefühlvoll gegen den Schlitten nachstellen. Die 3 Inbusschrauben wieder Festziehen;
3. Bewegen Sie den Schlitten ein paar Mal nach oben und unten, um den Widerstand der Bewegung zu testen und weitere notwendige Nachjustagen vorzunehmen. Versuchen Sie sicherzustellen, dass alle Schrauben einen gleichmäßigen Druck auf den Schlitten in jeder Position ausüben. Ein perfekt eingestellter Schlitten arbeitet gleichförmig und spielarm, und fährt nicht durch sein Eigengewicht selbsttätig nach Unten.

Wartung der Führungsleisten

Die Führungsleisten und das Schwalbenschwanz Profil des Schlittens sind regelmäßig zu reinigen und einzufetten. Ebenso die Zahnstange die in höchster Schlittenposition rückseitig zugänglich ist. Ist eine Schwergängigkeit der Schlittenführung durch Justage nicht mehr zu beheben sind beide Führungsleisten mit den 6 Inbusschrauben sowie der Schlitten zu demontieren und zu überholen. Die Kontaktflächen sind nun zu reinigen, ggf. mit Ölstein abzuziehen bzw. zu glätten und gefettet wieder zu montieren. Justage siehe oben. Zeigen die Oberflächen der Leisten nach langem Maschineneinsatz Fressmarken durch exzessiven Verschleiß, sind die Leisten auszutauschen.

Reparatur, Modifikation und Inspektion

Die Reparatur, Modifikation und Inspektion von EUROBOOR Magnetbohrmaschinen muss von EUROBOOR oder einem EUROBOOR-Händler durchgeführt werden. Die Ersatzteilliste ist hilfreich, wenn sie dem EUROBOOR-Händler zur Wartung Ihrer Maschine vorgelegt wird.

EUROBOOR-Maschinen werden ständig weiterentwickelt und modifiziert, um die neuesten technologischen Fortschritte zu berücksichtigen. Dementsprechend können einige Merkmale (z.B. Teilenummern und/oder Design) ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Auch aufgrund des fortlaufenden Forschungs- und Entwicklungsprogramms von EUROBOOR können sich die Spezifikationen der Maschinen ohne vorherige Ankündigung ändern.



WARNUNG: Um Verletzungsrisiken zu vermeiden empfehlen wir die Verwendung von original EUROBOOR Zubehör.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zum passenden Zubehör zu erhalten.

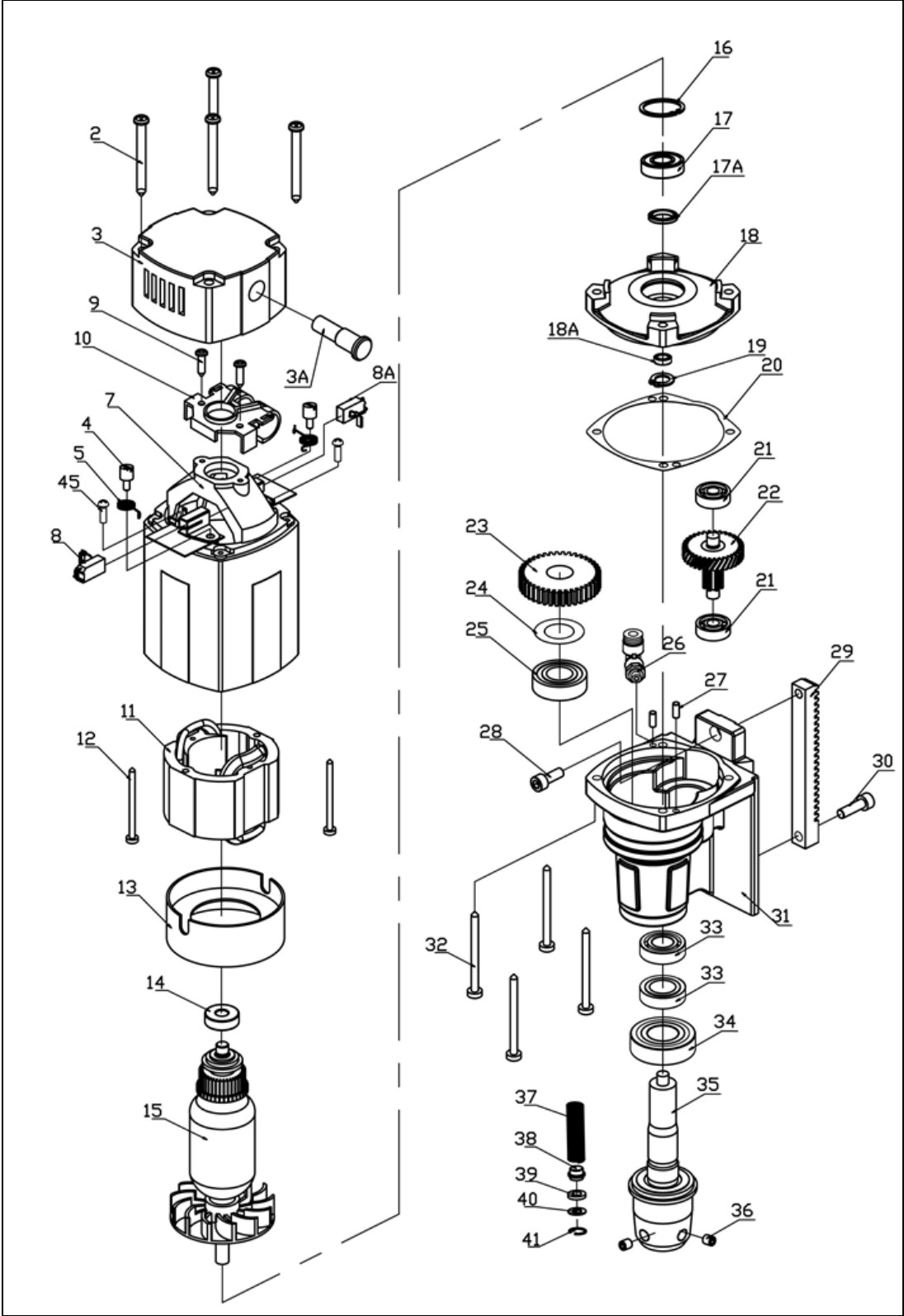
7. Störungsbeschreibung

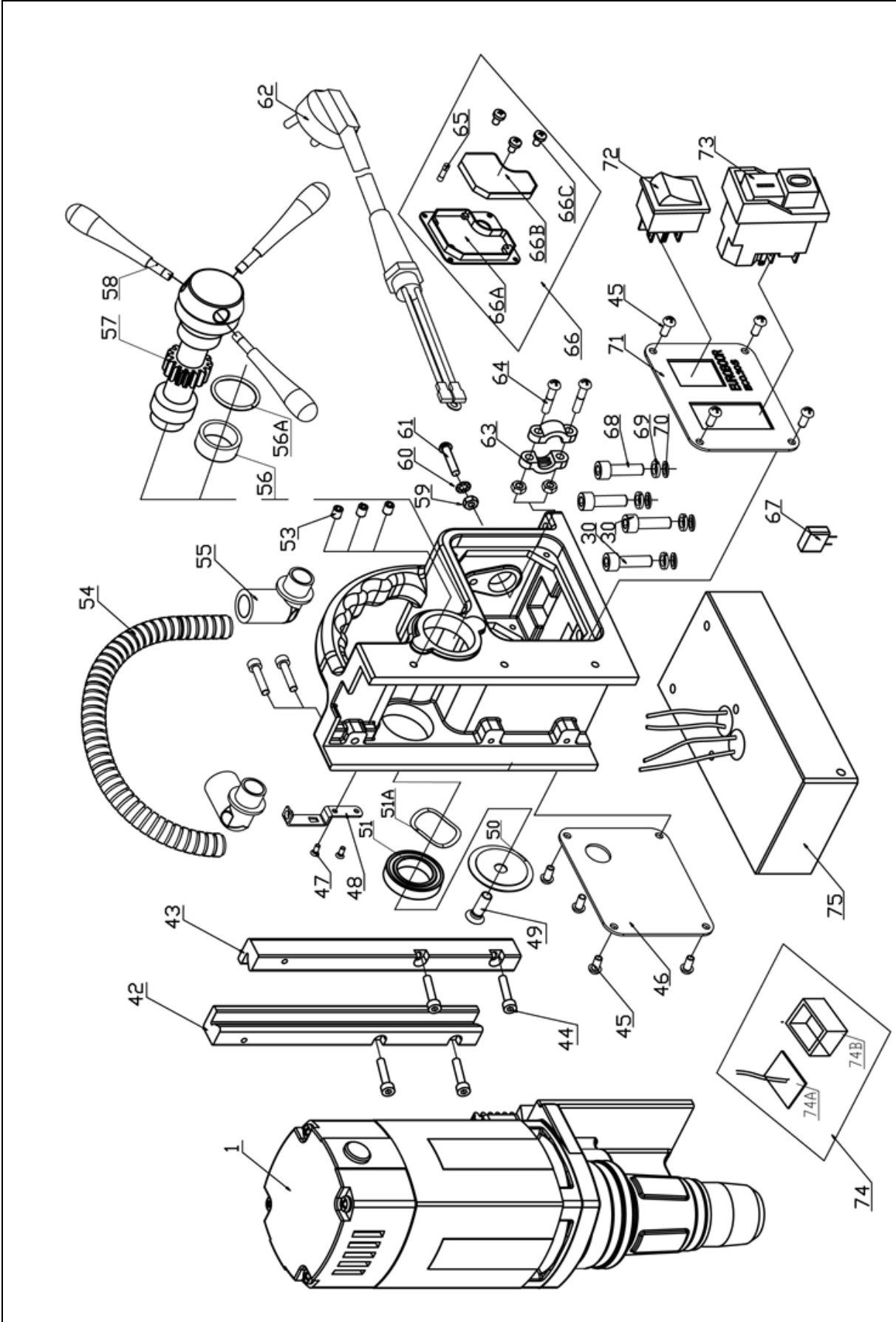
Magnet und Motor funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Netzspannung, Magnetschalter aus - Beschädigte oder defekte Verdrahtung - Defekte Sicherung - Defekter Magnetschalter - Defekte Steuerung - Defekte Stromversorgung
Magnet funktioniert, der Motor funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Beschädigte oder defekte Verdrahtung - Kohlebürsten sind defekt oder abgenutzt - Defekter Magnetschalter - Defekter Motorschalter - Defekte Steuerung - Defekter Motoranker oder Feldwicklung
Magnet funktioniert nicht, der Motor schon	<ul style="list-style-type: none"> - Defekter Magnet - Defekte Verdrahtung des Magneten - Defekte Steuerung
Kernbohrer brechen schnell, Löcher sind größer als das Werkzeug	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Spiel in der Führung - Schlagende Spindelaufnahme - Zubehör Aufnahme oder Spindelverlängerung schlägt - Verbogener Zentrierstift
Motor läuft unrund bzw. klemmt	<ul style="list-style-type: none"> - Schlag der Spindel - Abtriebswelle des Motors verbogen - Dreieckführung nicht gerade montiert - Schmutz zwischen Spindel und Dreieckführung
Motor startet, wenn Magnetschalter eingeschaltet wird	<ul style="list-style-type: none"> - Defektes Relay in der Steuereinheit
Motor macht ein Rattergeräusch	<ul style="list-style-type: none"> - Ritzel oder Lagerung des Ankers verschlissen - Zahnräder stark eingelaufen - kein Öl im Getriebe
Motor brummt und funkt, keine Leistung mehr	<ul style="list-style-type: none"> - Motoranker ausgebrannt - Feldwicklung ausgebrannt - Kohlebürsten verschlissen
Motor startet nicht oder fällt plötzlich aus	<ul style="list-style-type: none"> - Beschädigte oder defekte Verdrahtung - Schmutz in der Sensor Steuerung - Defekte oder lockere Magnetscheibe am Motoranker Ende oben - Defekte Steuerung - Defekt des Motorankers oder der Feldwicklung - Defekte Kohlebürsten
Schlittenführung schwergängig	<ul style="list-style-type: none"> - Führung hat kein Spiel und klemmt - Führung muss gefettet werden - Führungen, Zahnstange oder Handkreuzachse mit Zahnrad stark verschmutzt oder beschädigt
Unzureichende magnetische Kraft	<ul style="list-style-type: none"> - Beschädigte oder defekte Verdrahtung - Boden des Magnetfußes nicht sauber, plan und trocken - Werkstück ist kein Eisen - Werkstück ist nicht sauber oder plan - Werkstück ist zu dünn wenn kleiner als 6mm - Defekte Steuereinheit - Defekter Magnet

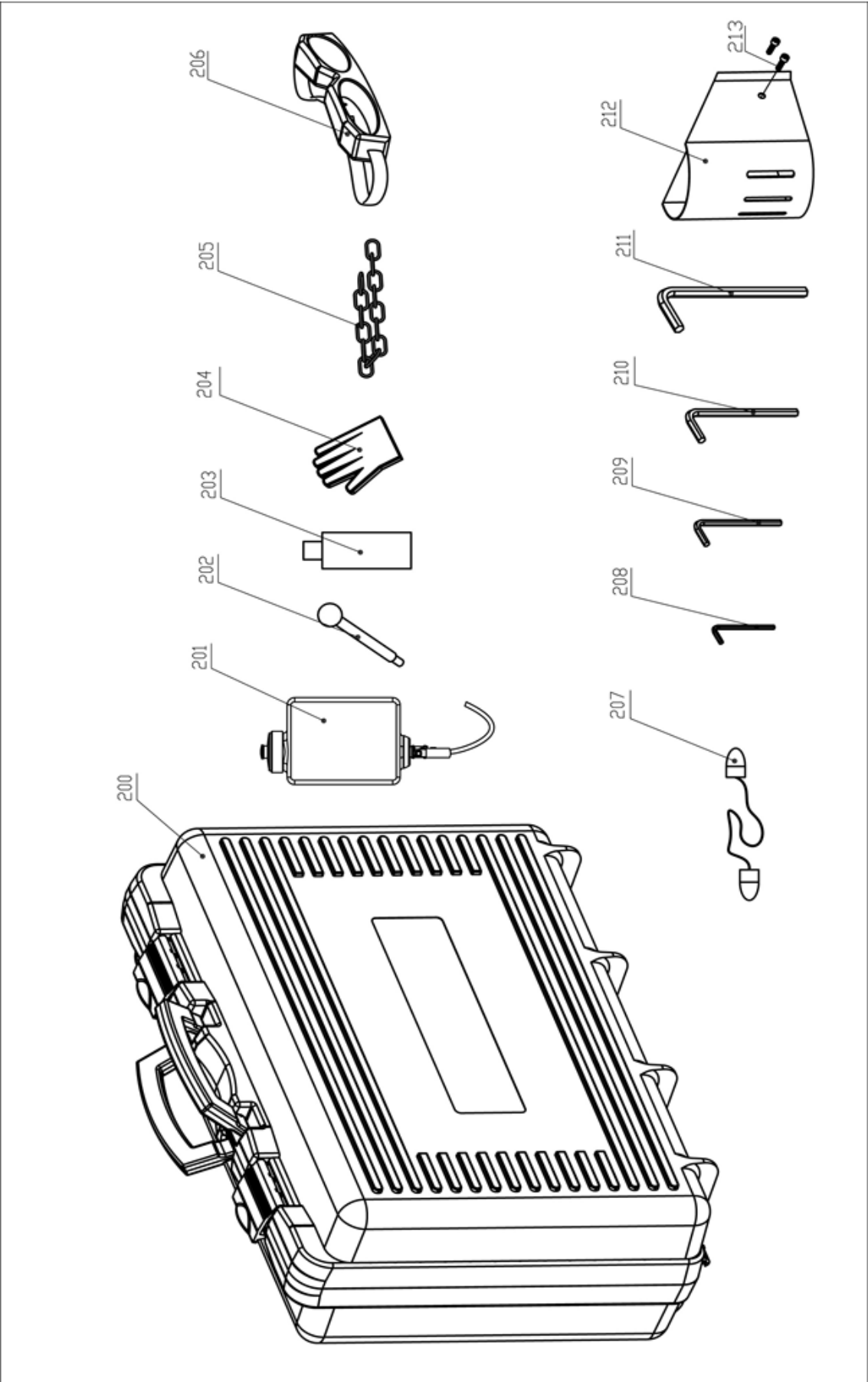
Gehäuse unter Spannung	<ul style="list-style-type: none"> - Defekte Verdrahtung - Defekter Magnet - Motor massiv verschmutzt
Sicherung fällt, wenn Magnetschalter eingeschaltet wird	<ul style="list-style-type: none"> - Defekte Verdrahtung - Falsche Sicherung - Defekter Magnetschalter - Defekte Steuerung - Defekter Magnet
Sicherung fällt, wenn der Motor gestartet wird	<ul style="list-style-type: none"> - Defekte Verdrahtung - Falsche Sicherung - Motor läuft rau und unrund - Defekter Motoranker oder Feldwicklung - Kohlebürsten verschlissen - Defekte Steuereinheit
Schlittenhub ohne Anschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Lose oder defekte Zahnrad Bauteile am Handkreuz und Schlitten

8. Explosionszeichnungen & Ersatzteilliste

8.1 Explosionszeichnungen





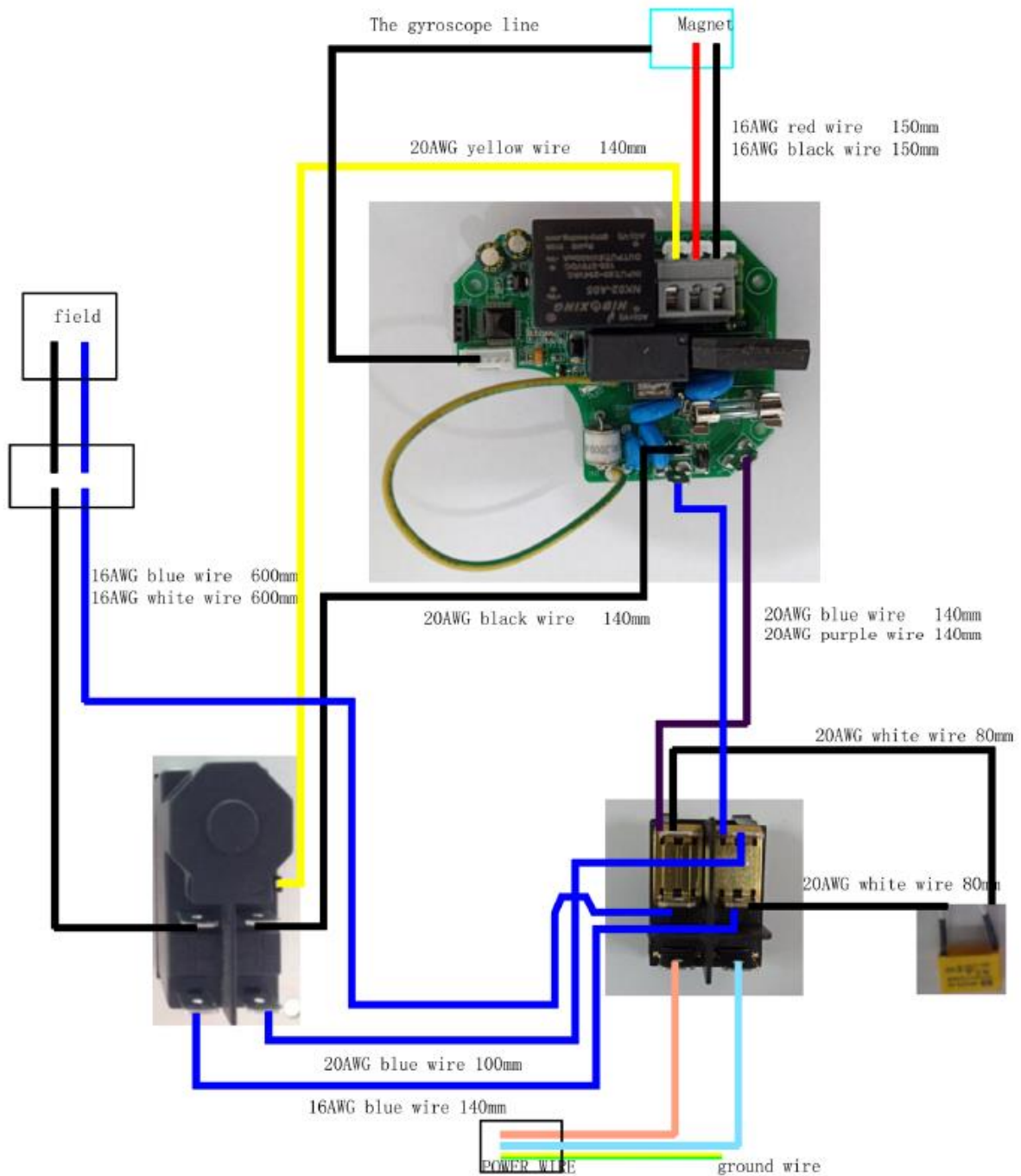


8.2 Ersatzteilliste

Nr.	Teilcode	Beschreibung	St.
1	030S.1001	ECO.30S+ motor 220V	1
2	036.0043	Torx screw M4.8 x 55	4
3	032.0111Z	End cover	1
3A	P020.0278	LED indicator 220V	1
4	032.0136	Screw for spring	2
5	032.0141	Spring	2
7	032.0241	Housing incl. carbon brush holder	1
8(A)	Carbon.30+	Carbon brush set 220V	1
9	032.0116	Screw M4 x 16	2
10	032.0131-1	Adapter ring cap	1
11	032.0151	Field 220V	1
12	032.0156	Screw BK 4 x 55	2
13	032.0161	Baffle	1
14	032.0126	Bearing 608ZZ 8 x 22 x 7	1
15	030S.0181	Armature 220 Volt	1
16	032.0166	Circlip 472/28/1.2	1
17	050.9070	Bearing 6001V V	1
17A	050.0064	Oil bearing 15 x 21 x 3	1
18	040S.0236X	Inner gear plate	1
18A	040S.0065	Rotor iron seal	1
19	020.0308	Circlip	1
20	040S.0128	Gasket	1
21	032.0221	Bearing 608 8 x 22 x 7	2
22	032.0226	First gear 34 T	1
	032.0231	Axle 8T	
23	032.0186	Spindle gear 40T	1
24	032.0191	Adapter ring 17x24x0.2	1
25	032.0196	Bearing 6003 17x35x10	1
26	KSP.S	Coolant connector	1
27	050.0025	Pin 4 x 10	2
28	030.0012	Screw motor housing	1
29	030E.5029	Rack	1
30	020.0156	Bolt M6 x 20	1
31	030S.0008X	Gear box	1
32	032.0216	Screw BK 5 x 40	4
33	030E.5033	Seal	2
34	030E.5034	Bearing nsk 6004 ddu	1
35	030E.5035	Spindle inc. spring set	1
36	020.0136	Grub screw M8 x 8	2
37	030E.5037	Spring set	1
38			
39			
40			
41			
42	030E.5042	Guide rail alu left	1
43	030E.5043	Guide rail alu right	1
44	020.0086/S	Rail screw M4 x 20	6
45	020.0101	Panel screw BKVZ M4x8	10
46	PP.30/2	Rear panel ECO.30 220V	1
47	KSP.MS	Screw M5 x 10	2
48	KSP.M/4	Tank holder ECO.30(S)	1

Nr.	Teilcode	Beschreibung	St.
49	020.0081	End screw BKVZ M6 x 16	1
50	050.0030	Ender cover Ø36 X 3	1
51	050.0063	Bearing 6804 ZZ	1
51A	040.0023	Washer	1
52	030S.0001X	Frame	1
53	020.0056/S	Screw SS M5 x 6	3
54	020.0046	Motor cable complete	1
55	030E.5055	Coupling nut angle	2
56	032.0127A	Bearing	1
56A	030.0027	Washer	1
57	020.0061/Z	Capstan hub assembly	1
58	030.0030X	Arm for capstan	3
59	020.0182	Grounding screw/washer/nut	1
60			
61	030.B125	Main cable set 220V EU	1
62			
	020.0031	Coupling nut PG11	1
59	020.0037	Cable clamp complete	1
63			
64	020.0017	Fuse 5 x 20 F2A	1
65			
66	030S.1004	Control unit	1
67	020.0257	Capacitance	1
68	020.0146	Screw M6 x 25	2
68A	020.0156	Bolt M6 x 20	2
69	020.0111	Washer M6 DIN7980	4
70	020.0112	Washer M6	4
71	030S.0004	Front panel ECO.30S+	1
72	020.0011-1	Magnet switch	1
73	030E.0091/Y	Motor switch 220V (5-pin) YELLOW	1
74	055.1041	Gyroscope PCB set	1
75	030E.5072/2	Magnet 220V	1
200	030S+.2010	Case ECO.30+	1
201	KSP.Q2	Coolant tank	1
202	KSP.P	Pin and knob for cooling tank	1
203	IBO.0.2L	Bottle 0.2LTR	1
	PRM.61	EUROBOOR gloves M	1
204	PRM.62	EUROBOOR gloves L	
	PRM.63	EUROBOOR gloves XL	
205	SAF.400	Safety chain (1 mtr) with lock	1
206	SAF.100	Safety goggles	1
207	SAF.200	Ear plugs	1
208	IMB.US2.5	Allen key 2.5 mm	1
209	IMB.US3	Allen key 3.0 mm	1
210	IMB.US4	Allen key 4.0 mm	1
211	IMB.US5	Allen key 5.0 mm	1
212	SAF.MDMS	Safety guard small	1
213	020.0511	Bolt M5 x 10	2
	IBO.G101	Gearbox oil	1

8.3 Verdrahtungsdiagramm



8.4 Garantie und Service

Garantie

Euroboor B.V. garantiert, dass diese magnetische Bohrmaschine für einen Zeitraum von 12 Monaten nach dem Kaufdatum frei von Materialfehlern und Verarbeitungsfehlern bei normalem Gebrauch ist.

Diese 12 Monate Frist kann auf insgesamt 24 Monate durch die Registrierung des Produkts auf unserer Website verlängert werden: <https://euroboor.com/support/register/>.

Seriennummer:	<input type="text"/>
Kaufdatum:	<input type="text" value="/ /"/>

Service

Um die Lebensdauer Ihrer EUROBOOR Maschine zu maximieren, verwenden Sie immer Service und Teile aus einem offiziellen EUROBOOR Vertriebskanal. Wenn Sie eine solche benötigen, wenden Sie sich immer an die ursprüngliche Verkaufsstelle oder, wenn es sie nicht mehr gibt, an den Händler von EUROBOOR Produkten in Ihrem Land..

8.5 Konformitätserklärung

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EUROBOOR B.V.
Kryptonstraat 110
2718 TD Zoetermeer
Niederlande



erklärt, dass das folgende Gerät aufgrund seines Aufbaus und seines Typs die entsprechenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EU-Richtlinien erfüllt, wie sie von EUROBOOR B.V. in Verkehr gebracht wurden.

<i>Bezeichnung/Funktion</i>	Magnetbohrmaschine
<i>Marke</i>	EUROBOOR
<i>Type</i>	ECO.30 ECO.30S+
<i>Energieversorgung und Schutzklasse</i>	220 - 240 V, 50 - 60 Hz, Klasse I 110 - 120 V, 60 Hz, Klasse I
<i>Eigenschaften</i>	Motorleistung 900 W (8,2 A) Drehzahl 775 rpm
<i>Angewandte Richtlinien</i>	2006/42/EG in Bezug auf Maschinen 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit
<i>Nutzungsstandards</i>	EN 55014-1:2017 EN 61000-3-2:2019 EN 61000-3-3:2013+A1:2019 EN 62841-1:2015
<i>Prüflabor</i>	UL
<i>Zertifikatsnummer</i>	4789275154

Zoetermeer, 15. April 2022

Albert Koster

A handwritten signature in blue ink, enclosed in a blue oval. The signature appears to be 'A. Koster' with some additional scribbles.

Managing Director